

Bund Österreichischer Jagdvereinigungen (BÖJV)

Vereinsnachrichten 2023



<https://boejv.com>



95 Jahre BÖJV 1928 - 2023

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Bund Österreichischer
Jagdvereinigungen (BÖJV)

Redaktion und Grafik: Chefredakteur GF LR. Magister art. Rudolf Broneder
Copyright © und Urheberrecht 2023 sowie Fotos: bei LR. Magister art. Rudolf
Broneder und BÖJV.

Alle Rechte vorbehalten.

Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, A-3580 Horn.

Alle Angaben ohne Gewähr, Satz und Druckfehler vorbehalten.



Aus dem Inhalt

- **Weihnachtswünsche**
- **Hier spricht der Präsident**
- **Hier spricht der Geschäftsführer**
- **Jagdhundausbildung effizient- „Die Ausbildung zum Schweißhund“**
- **Mitgliederaufnahmen, Austritte, Streichungen und Todesnachrichten 2023**
- **Wir gratulieren, BÖJV Shop**
- **Ausstellungskalender, Ehrungen 2023**
- **Mitgliedsbeitrag 2024**
- **Jahresrückblick 2023**
- **Termine 2024**
- **Werbung**
- **Die Adressen und Telefonnummern der Präsidiumsmitglieder**



**Zum Weihnachtsfest,
besinnliche Stunden,
zum neuen Jahr, guten Anblick
und Weidmannsheil,
wünscht das Präsidium des BÖJV**



Hier spricht der Präsident...

Sehr geehrte Mitglieder des BÖJV, liebe Weidkameradinnen und -kameraden, liebe Freunde!

In diesem Jahr feierte der BÖJV sein 95-jähriges Vereinsjubiläum, dieses ist alles andere als ein alltägliches Ereignis und wurde daher immer wieder bei unseren Veranstaltungen in den Mittelpunkt gestellt. Ich bedanke mich bei Euch allen, die durch Ihre Mitarbeit und positive Teilnahme am Klubleben zu einer schöneren und besseren Zukunft unseres Vereines beitragen haben.

Der BÖJV fördert die Zusammenarbeit und Koordination aller in Österreich an der Jagd interessierten Organisationen und Einzelpersonen, ist Anlaufstelle und Dachorganisation, ist unpolitisch und wird rein ehrenamtlich geführt. Dem BÖJV obliegt es auch, über die Jagdvereine, das Image der Jägerschaft zu fördern und zu verbessern und damit bei der Bevölkerung mehr Verständnis für die Probleme der österreichischen Jagd zu erlangen.

Die derzeitige Beschränkung des BÖJV auf Klubs in Wien, Niederösterreich und Burgenland resultiert aus der räumlichen Distanz zu den übrigen Bundesländern, Leider sind auch hier nicht alle bei unserer Dachorganisation, die als Anlaufstelle der Jagdklubs Österreichs gilt. Dennoch werden wir weiterhin versuchen Vereine und Einzelmitglieder aus den anderen Bundesländern und auch jedenfalls aus dem Raum Wien dazu zu bewegen unserer Dachorganisation beizutreten. Ich ersuche euch deshalb um Eure tatkräftige persönliche mithilfe. Nur gemeinsam können wir diese Erweiterung bewältigen. Denn jede zusätzliche Mitgliedschaft vergrößert die Gemeinschaft und stärkt unsere Durchschlagskraft des BÖJV, die notwendig ist, um die Rechte und Wünsche der Jägerschaft in manchen jagdlichen Problemen freizügiger und ungezwungener behandeln zu können. In der Zukunft wollen wir uns verstärkt auch um die jagende Jugend kümmern. Wir möchten ein Netzwerk für jugendliche Jägerinnen und Jäger aufziehen. Wir versprechen uns davon mehr Engagement für die Jagd und ihre Belange in der nachfolgenden Generation. Zusammenarbeit und Partnerschaften sind Begriffe die auch hier gefragt sind.

Der Jahreswechsel ist auch in Vereinen wie dem Bund Österreichischer Jagdvereinigungen üblicherweise Anlass, Vergangenes Revue passieren zu lassen und gleichzeitig einen Blick in die Zukunft zu werfen. Das vergangene Jahr 2023 stand wie fast jedes normale Jahr unseres Klublebens ganz im Zeichen des Bemühens um bestmögliche Bedingungen für unsere Klubmitglieder. Dazu zählten vor allen auch die Förderung jagdlicher und nichtjagdlicher Leistungen mit unserem Mitgliedsverein dem Magyar Vizsla Drahthaar Verein. Aber schlicht und einfach auch gesellige Veranstaltungen mit viel Spaß und Freude für alle Teilnehmer. Ein wichtiger Fokus speziell für diejenigen, die im BÖJV unmittelbar Verantwortung für einen erfolgreichen Weiterbestand unseres Vereines trägt, sind unsere diversen Veranstaltungen die leider nicht immer mit regem Zufluss stattfanden.

Einen detaillierten Überblick, was dafür im Jahr 2023 alles getan wurde, bieten unsere Vereinsnachrichten 2023. Bitte lesen und vielleicht im nächsten Jahr auch mal mit einem Artikel ergänzen. Ich würde mich wirklich darüber freuen.



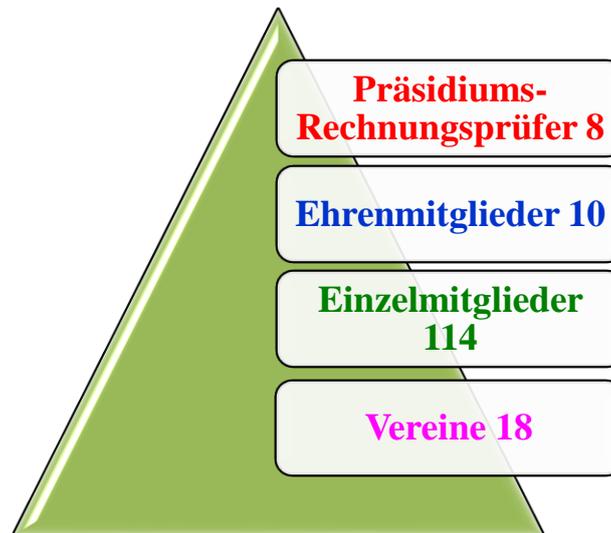
Selbstverständlich wünsche ich allen Lesern und Mitgliedern viel Freude bei der Lektüre unserer Vereinszeitschrift! Ich wünsche im Namen des gesamten Präsidiums, einen schönen Jahresausklang, viel Spaß auf der einen oder anderen Vereinsveranstaltung nächstes Jahr, sowie weiterhin viel Freude, ein kräftiges Weidmannsheil, stets einen guten Anblick und ein Jagdjahr ohne negative Überraschungen.

Bleibt den BÖJV bzw. mir gewogen, Euer Präsident LR Mag. art. Rudolf Broneder.

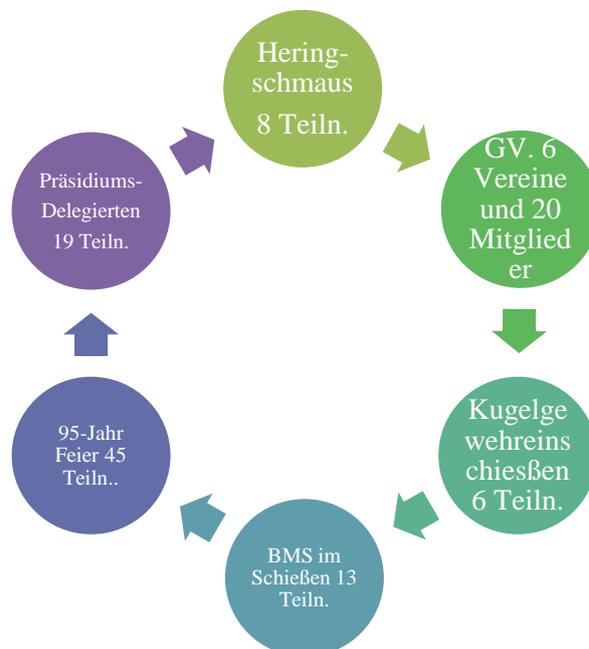
Hier spricht der Geschäftsführer...

Sehr geehrte Vereins- und Einzelmitglieder sowie Freunde des BÖJV!

Wir werden im nächsten Jahr eine neue Mitgliederwerbemaßnahme starten und versuchen jüngere WeidkameradenInnen für unsere Vereinigung zu gewinnen. Die Entwicklung unseres Mitgliederstandes, ist heuer auch durch die nicht Bezahlung einiger Mitglieder mit gleichzeitigem Austritt leider nicht positiv ausgefallen, hier die untenstehende Graphik des Mitgliederstandes mit 31.12.2023.



Anwesenheit der Vereine und Einzelmitglieder bei den Veranstaltungen:



Ich wünsche Euch für die stille Zeit Abstand von aller Hektik, Zeit, sich mit der Familie an der Gemeinsamkeit zu freuen, Zeit, sich dem Revier, dem Jagdhund und dem Wild zu widmen und Zeit, Freude an der heimischen Jagd in allen ihren Facetten zu erleben.

Ich wünsche Euch allen ein frohes Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel, ein kräftiges Weidmannsheil und vor allem: BLEIBT GESUND und bleibt uns bzw. mir gewogen,

Euer Geschäftsführer LR Mag. art. Rudolf Broneder

Jagdhundeausbildung effizient

Die Ausbildung zum Schweißhund;

Die meisten zur Brauchbarkeit geführten Jagdhunde sollten wenigstens im Fach Schweiß die Prüfung ablegen. Um seinen Hund vorzubereiten, tut der Hundeführer gut daran, ihn so früh wie möglich durchdacht an die Rote Fährte heranzuführen.

Die Arbeit auf der Wundfährte ist die schwierigste und höchste Arbeit mit dem Jagdhund. Die Ausbildung zum Schweißhund beginnt unmittelbar mit der Übernahme des Welpen vom Züchter. So viel wie ein Welpen bzw. Junghund im ersten Lebensjahr lernt, wird er später nie wieder aufnehmen. Daher ist dieses erste Jahr die wichtigste Zeit in seinem Hundeleben.

Man beginnt sobald als möglich mit dem Welpen Futterschleppen zu legen. Dadurch stellt sich der Welpen leicht darauf ein, Nahrung mit der Nase suchen zu müssen, denn am Ende der Futterschleppe ist dann seine Belohnung. Die ersten schleppen werden noch im Garten gelegt und sind noch gerade und kurz, denn sie müssen unbedingt zum Erfolg führen. Ein Fleischstück wird dazu an einer Schnur gebunden und durch eine Wiese gezogen. Am Schleppende steht dann die gewohnte Futterschüssel. Vom Schleppenbeginn aus soll er die Schüssel weder sehen noch mit hohem Wind riechen können.

In weiterer Folge verlängern wir die Schleppen sukzessive und es werden auch Hindernisse und Winkel eingebaut. Ist auch das zur Routine geworden, so wird die Arbeit ins Revier verlegt und spritzen dem Junghund bereits mit 3 bis 4 Monate in einem Altholzbestand schon etwas Schweiß dazu. Dabei gewöhnen wir ihn auch an das Ablegen beim Untersuchen des Anschusses und führen die Arbeit am langen Schweißriemen durch.

Mit 5 bis 6 Monaten werden die Fährten mit dem Fährtenschuh oder Fährtenstock getreten, in denen jeweils Rehwild, Rotwild oder Schwarzwildschalen montiert sind. Man beginnt auch hier mit kurzen und geraden Fährten von nur 50 Meter Länge, steigert dann langsam auf 500 Meter Länge mit 3 eingebauten Haken. Für diese ersten Fährten verwendet man einen Achtelliter Schweiß bei einer Stehzeit von 1 bis 2 Stunden und steigert dann die Stehzeiten auf 15 bis 20 Stunden mit maximal einen halben Liter Schweiß. Am Fährtenanfang wird der Boden zusammengetreten und ein bisschen mehr Schweiß verspritzt, damit der Hund geruchlich festsaugen kann. Wenn der Hund nach der vorgesehenen Stehzeit angesetzt wird, so muss er zuerst einmal bei unserer Untersuchung des Anschusses aus geringer Entfernung zusehen. Das kann oft eine Geduldprobe, die aber später in der Praxis viel Bedeutung hat.

Als nächste Steigerung lassen wir bei einer künstlichen Fährtenarbeit einmal einige Meter ohne Schweiß, um zu sehen, wie der Hund ausschließlich mit der Bodenverwundung zurechtkommt. Die Bodenverwundung ist bei der natürlichen Wundfährte das Wichtigste, weil krankes Wild oft viele hundert Meter weit flüchten, ohne zu schweißen. Auch Wundbetten und Verweisungsstücke sollen in der Folge eingebaut werden. Selbstverständlich muss der Hundeführer bei jeder Übungsfährte durch Markierungen den genauen Verlauf wissen, um den Hund kontrollieren zu können.

Sollte man einmal von der Fährte abkommen und selbst nicht mehr weiterwissen, so wird der Hund in aller Ruhe abgetragen und beginnt noch einmal von vorne. Ist man aber sicher, dass der Hund uns mit einer frischen Verleitung betrügt, so ermahnen wir ihn mit ernstesten Worten und führen ihn an den Punkt zurück, wo er unsere künstliche Schweißfährte verlassen hat. Dort wird er neuerlich angesetzt und wir muntern ihn wieder auf, die ursprüngliche Fährte zu folgen.

Um den Hund nicht zu hitzig werden zu lassen, sollte man ihm auf der Fährte ablegen, beruhigen und erst nach einer Weile weiterarbeiten. Im Laufe der Ausbildung müssen die Fährtenleger auch manchmal gewechselt werden, sonst gewöhnt sich unser Junghund an eine bestimmte Führerfährte.

Jede Fährtenarbeit muss mit einem Erfolg enden. Daher muss am Fährtenende zumindest eine Wilddecke oder etwas Ähnliches liegen, dass mit dem Fährtenschweiß in Geruchsverbindung steht, damit unser Jagdgefährte diese Ersatzbeute als Fährtenende erkennen und auch in Besitz nehmen kann. Natürlich ist er ausreichend zu belohnen.

Zurück zur Jagd, dem eigentlichen Sinn der ganzen Sache. Die erste natürliche Schweißarbeit für den jungen Hund muss unbedingt ein Erfolgserlebnis werden. Es ist daher anzuraten, anfänglich nur Nachsuchen anzutreten, von denen man aufgrund der Schuss Zeichen annehmen kann, dass es in absehbarer Zeit für den Junghund zu bewältigen ist. Äser-, Lauf-, Träger- und Krell Schüsse sind daher zu Beginn nicht geeignet. Bei Weichschüssen muss man das Wild krank werden lassen.

Kommt das Fährtengespann nach guter Arbeit zum verendeten Stück, so sollte man den Junghund die letzten Meter frei zum Stück finden, um ihn dort einige Minuten alleine zu lassen. Die Beobachtung dabei ist sehr interessant. Kommt er zurück, um seinen Hundeführer durch Verweisen zum Stück zu führen, oder bleibt er beim Stück, um vielleicht gar seine Stimme zum Lautgeben zu erheben. Man kann danach das Stück bergen und es wird Aufgebrochen und wir legen unseren Jagdgefährten ein paar Meter daneben ab. Lassen ihm zusehen und machen ihn mit einigen Pansen- oder Nierenstücken genossen. Dieses Erlebnis wird unser Junghund nie vergessen.

Hat ein Jagdhund seine ersten Nachsuchen erfolgreich bewältigt, lehrt ihn die Erfahrung, dass krankes Wild eine viel leichtere Beute ist als gesundes, welches er in den meisten Fällen alleine nicht erbeuten kann. Dadurch wird er im Lauf der Zeit fährtentreu und mit seinem Führer zu einem erfolgreichen Team.

Natürlich ist auch das Lesen von Schuss- und Birsch Zeichen ebenso wichtig wie die Körpersprache unseres Jagdgefährten.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass erfolgreiche Nachsuchen Gespanne der Jagd und dem Wild wichtige Dienste erweisen und sicherlich die schwierigste und damit höchste Stufe der Jagd darstellt.

Ich hoffe Ihnen hiermit Anreiz gegeben zu haben, Ihren jungen Hund zur Schweißarbeit für die Jagd ausbilden zu wollen, und eventuell noch die verschiedenen Prüfungen für Einzelleistungen des ÖJGV, nämlich die Schweißsonderprüfung SSP, die Schweißergänzungsprüfung SEP, die Schweißprüfung ohne Richterbegleitung SPoR und die Schweißprüfung mit Fährteneschuh SPFS zu bestreiten.

In diesem Sinne – Viel Glück und Erfolg bei der Ausbildung!

Herzlichst, Ihr Präsident- Geschäftsführer LR Mag. art. Rudolf Broneder



Einzelmitgliederaufnahmen 2023

- 1 Person

Vereinsauflösungen- Mitglieder- Streichungen- Kündigungen- 2023

- 1 Verein und 13 Einzelmitglieder

Verstorbene Mitglieder 2022



Herr Walter Malek Mitglied des BÖJV, ist am 15. November 2022 im 84 Lebensjahr von uns gegangen.

Wir werden unserem Mitglied immer ein würdiges Andenken bewahren. Weidmannsruh.

Wir Gratulieren



- ✚ KR. Hermann PRILISAUER feierte am 07. Jänner seinen **75** Geburtstag
 - ✚ Harald ENST feierte am 12. Jänner seinen **50** Geburtstag
- ✚ LR. Herbert KOZEMKO feierte am 26. Jänner seinen **60** Geburtstag
 - ✚ Wolfgang LEITNER feierte am 12. Februar seinen **75** Geburtstag
- ✚ LR. Hans-Jörg REISINGER feierte am 23. Februar seinen **55** Geburtstag
- ✚ Rfö. Ing. Friedrich HOLZINGER feierte am 19. März seinen **60** Geburtstag
 - ✚ MMSr. Georg KOCMANN feierte am 19. März seinen **35** Geburtstag
 - ✚ DI. Gerhard STÖHR feierte am 03. Mai seinen **75** Geburtstag
- ✚ Dr. CSE. MBA Harald F. ZEHETGRUBER feierte am 16. Mai seinen **65** Geburtstag
 - ✚ Mag. Dr. AJW. Otto SCHIMPF feierte am 08. Juni seinen **75** Geburtstag
- ✚ LR. Thomas WEISSENSTEINER feierte am 08. Juni seinen **40** Geburtstag Präsident
 - Mag. Peter WOLFF feierte am 09. Juni seinen **60** Geburtstag
 - ✚ Ofö. Ing. Walter BERGER feierte am 17. Juni seinen **60** Geburtstag
 - ✚ TAR. Ing. Karl MAIERHOFER feierte am 19. Juni seinen **80** Geburtstag
 - ✚ Martin ERTL feierte am 16. Juli seinen **55** Geburtstag
 - ✚ Präsident Josef FIGL feierte am 23. Juli seinen **75** Geburtstag
 - ✚ Antonie Maria KOZEMKO feierte am 06. September ihren **60** Geburtstag
- ✚ Präsident Ing. Walter SCHNEIDER feierte am 08. September seinen **85** Geburtstag
 - ✚ BJM Ing. Leopold ANDRÄ feierte am 12. September seinen **65** Geburtstag

- ✚ ÖR. Andreas RADLINGER feierte am 18. September seinen **75** Geburtstag
- ✚ Dipl. BW. Franz Karl ANTONICEK feierte am 23. September seinen 55 Geburtstag
- ✚ LR. Ofö. Mf. Leopold SPANNAGL feierte am 25. September seinen **85** Geburtstag
- ✚ Dipl. TA. Dr. Charlotte KLEMENT feierte am 03. Oktober ihren **65** Geburtstag
 - ✚ Sabine BERGER feierte am 11. Oktober ihren **45** Geburtstag
- ✚ Prim. Dr. Harald NEMECEK feierte am 13. Oktober seinen **70** Geburtstag
 - ✚ Mag. Kalinka JEITLER feierte am 21. November ihren **65** Geburtstag
 - ✚ Rudolf BLAHA feierte am 03. Dezember seinen **75** Geburtstag
- ✚ LR. Mf. Mag. Christian REINPRECHT feierte am 03. Dezember seinen **70** Geburtstag
 - ✚ Friedrich KÖPF feierte am 05. Dezember seinen **80** Geburtstag



BÖJV - Shop

- | | | |
|---------------------------|----------------|---|
| ➤ Hutabzeichen | € 10,00/1 Stk. |  |
| ➤ Reversnadel | € 3,00/1 Stk. |  |
| ➤ Stoff Aufnäher | € 10,00/1 Stk. |  |
| ➤ Autopickerl | € 3,00/1 Stk. |  |
| ➤ Seidenkrawatte mit Logo | € 30,00/1 Stk. |  |

- Einkaufstasche in Naturfarbe mit zwei Tragehenkeln (Henkellänge ca. 35 cm) aus 100 % Baumwolle und einem großen Fassungsvermögen Größe 42 cm x 38 cm mit dem Logo BÖJV und bildet somit die umweltfreundliche Alternative zur Plastiktasche.
€ 7,00/1 Stk.



- Puma Knochensäge mit Lasergravur BÖJV im Geschenkkarton € 17,-/1 Stk.



- Schirmkappen in Signalrot und grün mit Logo € 20,-/2 Stk.



- Schirmkappe, Haube, Schal in Signalrot mit Logo für Treib-
Riegeljagden zur Sicherheit der Jagdausübung. € 30,00/3 Stk.



- Schirmkappe in Signalrot und grün mit Logo sowie Signalschal und
Haube mit Logo in Signalrot für die Sicherheit € 40,00/4 Stk



- 2 Stück Informationstafeln fürs Revier in A3 Format – aus Aluminium
2 mm stark mit 4 Löchern, Richtiges Verhalten in der Natur € 15,00/2
Stk.





Bund Österreichischer
Jagdvereinigungen (BÖJV)

www.böjv.at

Informations-Broschüre
für Nichtjäger und
Naturnutzer

- Unsere Informationsbroschüre, 6 verschiedene Folder, Broschüre für Nichtjäger und Naturnutzer können auf unserer Website-Öffentlichkeitsarbeit bestellt werden.

Bestellungen sind über die Geschäftsstelle oder die Kassierin möglich bzw. erfolgt der Verkauf bei unseren diversen Veranstaltungen jedoch nur für Mitglieder des BÖJV.



Ausstellungskalender

IHA Unterpremstätten	02.- 03. März 2024	IHA Salzburg	10.- 11. August 2024
World Dog Show Kroatien, Zagreb	25.-28. April 2024	IHA Klagenfurt	28. – 29. Sept.- 2024
IHA Tulln	07.- 09. Juni 2024	Europa Dog Show Slowenien, Celijs	06.- 06- Oktober 2024
KSZS Maissau	14. Juni 2024	IHA Wels	06.- 08. Dez. 2024



Ehrungen

BÖJV:

WK Alexander Antosik
 WK Ing. Michael Hanzmann
 WK Heidemarie Zlamala
 WK Erwin Klinghuber
 WK TAR Ing. Karl Maierhofer
 WK Mag. Dr. Rudolf Gürtler
 WK Christian Eckstein
 WK Dipl. TA. Dr. Charlotte Klement
 WK Dr. Erich Jezek
 WK wHR Mag. Klaus Mezgolits

Ehrenbruch in Silber
 Ehrenbruch in Gold
 Verdienstzeichen in Silber
 Verdienstzeichen in Gold
 Verdienstzeichen in Gold
 Verdienstzeichen in Gold

Magyar Vizsla Drahthaar Klub: WK Christian Mayr

Ehrenbruch in Gold





Jahresrückblick

100. Jägerball vom Verein Grünes Kreuz

Der traditionsreiche Jägerball fand wieder in der wunderschönen Wiener Hofburg statt. Dieser Jubiläums-Jägerball, der im Zeichen aller Bundesländer stand, hatte künstlerisch ein breites Spektrum zu bieten: Von Jagdhornbläsern aus den verschiedensten Bundesländern bis hin zu Ballett und Oper.

Um 21.00 Uhr fand im Festsaal der Wiener Hofburg der Einzug des Ehrenpräsidium, Ehrendellegation, Ehrenkomitee die feierliche Eröffnungszeremonie mit den Tiroler Kaiserjägern, Opernsänger KS Herbert Lippert, Olga Esina Primaballerina der Wiener Staatsoper statt. Danach erfolgte die Eröffnung durch das Jungdamen- und Jungherrenkomitee.

Die Entstehung des Jägerballs und die Gründung des Vereins

Alexander Prinz zu Solms-Braunfels war es ein Herzenswunsch unschuldig in Not geratene Jäger und deren Familien zu helfen und zu unterstützen. Gemeinsam mit engagierten Jägern organisierte er daher den 1. Wiener Jägerball. Am 04. März 1905 läutete er mit dieser Tanzveranstaltung im Hotel Continental eine ungeahnte Tradition ein. Der außergewöhnliche Erfolg des Abends war gleichzeitig die Geburtsstunde des Vereines Grünes Kreuz. Am 26.10.1905 wurde der Verein Grünes Kreuz offiziell gegründet. Bis heute wird der Leitgedanke „Jäger helfen Jägern“ mit großer Freude und Ehre sowohl im Vereinsleben, als auch beim Jägerball umgesetzt.

Vor den Toren protestierte ein kleines, sehr lautes Grüppchen gegen die Feierlichkeiten der Weidmänner.



Heringschmaus 22.03.2023

Am Aschermittwoch, fand wieder unser Hering Schmaus im Landgasthaus Solich A-3462 Bierbaum am Kleebüchel, Landstraße 51, (Landgasthaus zum Goldenen Hirschen) um 19,00 Uhr statt. Zu dieser Veranstaltung haben sich 12 Mitglieder angesagt und 8 haben daran teilgenommen. Der große Zuspruch und die seit Jahren treubleibenden Gäste bestätigen die ausgezeichnete Qualität des abwechslungsreichen und optisch ansprechenden Buffets. Es gab wieder ein Fulminantes Heringschmausbuffet des Küchenchefs des Hauses Stephan Solich, dieser verwöhnte uns mit kalten und warmen Fisch-Spezialitäten sowie mit wunderbaren Mehlspeisen. Alle genossen einen entspannten Abend und schlemmten sich durch die vielen kalten und warmen Köstlichkeiten. Die gesellige Runde löste sich erst spät am Abend auf.



ÖKDUV Richtertagung

Der Österreichische Klub für drahthaarige Ungarische Vorstehhunde veranstaltete mit dem BÖJV am 25.02.2023 in A-3473 Zemling, Retzer Straße 3, Landgasthaus Familie Berger, die Richterschulung "**Vorstehhunde Prüfungsordnung neu**", für seine Leistungsrichter, war gut besucht und ich glaube auch perfekt vermittelt. Weitere Schulungen folgen und werden den Richterkollegen Termingerecht mitgeteilt. Herzlichen Dank für die rege Teilnahme und diese informative Veranstaltung.



Präsidiumssitzung

Am Freitag, den 03.03.2023 fand eine Präsidiumssitzung im Landgasthaus Scheiblingstein in A-3400 Klosterneuburg, Tullnerstraße 5, statt, bei der folgende Präsidiumsmitglieder teilgenommen haben: LR Mag. art. Rudolf Broneder, Alexandra Broneder, Ing. Michael Hanzmann, Harald Braun und RA Dr. jur. Ursula Singer-Musil. Entschuldigt Mag. Dr. AJW. Otto Schimpf.

Folgender Punkt wurde besprochen: Offene Mitgliedsbeiträge, Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen am Exelberg am 17. Juni 2023 und 95 Jahr Feier im Landgasthaus Scheiblingstein am 14. Juli 2023.

Generalversammlung 2023

Freitag, den 03. März 2023 fand die Generalversammlung des BÖJV im Landgasthaus Scheiblingstein in A-3400 Klosterneuburg, Tullnerstraße 5, statt. Beginn: 17:10 Uhr.

1. Begrüßung des Präsidenten: Sehr geehrte Präsidenten, Delegierte liebe Weidkameradinnen und Weidkameraden ich begrüße Euch alle auf das herzlichste bei unserer Generalversammlung 2023 im 95-jährigen Bestandsjahr des BÖJV. Die Jagdhornbläsergruppe des Klosterneuburger Jagdklub unter Hornmeister Manfred Unger wird die heutige Generalversammlung musikalisch umrahmen. Ich darf unser Ehrenmitglied TAR Ing. Karl Maierhofer alle anwesenden Präsidenten/Innen und Mitglieder sowie unsere heutige Vortragende Frau BJM. Dr. Charlotte Klement auf das herzlichste Begrüßen. Für heute hat sich unsere Ehrenmitglied Mag. Dr. Rudolf Gürtler, Vizepräsident Mag. Dr. AJW Otto Schimpf, der Präsident des Lerchenfelder Jagdklub Herr

Josef Figl, unser Fahnenträger Alexander Antonsik und vom Döblinger Jagdclubs der Delegierte Heinrich Kuefstein entschuldigt.

Laut unseren Satzungen Art. 12 Punkt 5 ist die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig und es wurde ein fristgerechter Antrag bis 03. Februar gestellt.

2. Totengedenken: Ich darf Sie nun ersuchen sich von den Plätzen zu erheben um eine Trauerminute abzuhalten.

Unser Einzelmitglied Herr Franz Knotek der auch Schießreferent des Döblinger Jagdclub war ist im vorigen Jahr von uns gegangen.

Wir werden Ihnen immer ein würdiges Andenken bewahren. Weidmannsruh!

Ich danke Ihnen allen.

3. Verlesung des Protokolls der GV 2021: Es wird der Antrag von TAR Ing. Karl Maierhofer auf die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2021 zu verzichten gestellt, da diese zur Einsicht aufliegt. Mit Stimmeneinigkeit angenommen.

4. Bericht des Präsidenten: Sehr geehrte Mitglieder des BÖJV.

Im abgelaufenen Jahr war das österreichische Jagdhunde- und Vereinswesen noch immer vor großen Herausforderungen durch COVID gestellt. Es kam zu Verschiebungen und Absagen von Jagdhundeprüfungsterminen, Hundeausstellungen und den Vereinsversammlungen. Ein Dank an Eure Flexibilität und die Einhaltung der Bestimmungen, dass das Jagdhunde- und Vereinswesen in der Pandemie keine negativen Schlagzeilen gemacht hat.

Im vorigen Jahr ist ein 1 Verein nämlich die Jagdclub Steinadler X ausgetreten. 7 Einzelmitglieder sind bedauerlicher weise auch ausgetreten aber 3 Einzelmitglieder sind eingetreten. Der Mitgliederstand mit 31.12.2021 der Vereine ist 19 der Einzelmitglieder 126, der Ehrenmitglieder 10 und Präsidiumsmitglieder 7 und somit insgesamt 162.

Präsidiumssitzungen- wurden teilweise per E-Mails und Telefonisch durchgeführt und 2 Präsidiumssitzungen wurden am 11.03.2022 und 14.10.2022 durchgeführt.

Voriges Jahr wurden beim JSK Eichenlaub, Jagdclub Klosterneuburg, ÖKDUV und BÖJV einige Ehrungen verdienter Mitglieder durchgeführt.

Beim ÖJGV wurde die alte bewerte Führung nach einer Kampfabstimmung ein neues Präsidium und der Vorstand gewählt ich hoffe das jetzt wieder ruhe eintritt und im Interesse der Jagdhunderassen gearbeitet wird. Es gibt auch eine neue Prüfungsordnung für Vorstehhunde und Einzelleistungen mit 01.01.2023.

Ausnahmeregelung für den Import von Hunden erreicht!

Mit der Novelle der Veterinärbehördlichen Binnenmarktverordnung (BVO) von Gesundheitsminister Johannes Rauch (Grüne) wurde jüngst das Mindestalter für die Einfuhr von Welpen nach Österreich auf 16 Wochen festgelegt. Das hätte die Ausbildung und Prägung unserer Hunde in Österreich massiv erschwert und hat zu großer Unsicherheit geführt.

Nach intensiven gemeinsamen Bemühungen von ÖKV und ÖJGV und der besonderen Unterstützung der Nationalratsabgeordneten Johann Höfinger und Ing. Josef Hechenberger ist es gelungen, für Hunde, bei denen besondere Gründe vorliegen (etwa Assistenzhunde, Jagdhunde) eine Ausnahmeregelung zu erzielen.

So dürfen Hunde bei Vorliegen besonderer Gründe weiterhin, wie bisher unter 16 Wochen nach Österreich verbracht werden, es ist lediglich eine Bewilligung bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde einzuholen.

Ich möchte mich aber auch bei meinen Präsidiumsmitgliedern für Ihre aktive Mitarbeit auf das herzlichste bedanken, diesen Bund gemeinsam zu führen und über unsere Veranstaltungen wird jetzt unser Schriftführer berichten und ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

5. Bericht des Schriftführers: Sehr geehrte WeidkameradenInnen, ich wurde als Schriftführer am 15.10.2021 kooptiert. Meine Aufgaben sind die Protokolle zu führen und die Aussendung von Rundschreiben etc. Im vorigen Jahr veranstaltete der BÖJV seinen traditionellen Heringschmaus am Aschermittwoch, Es folgte dann eine Präsidiumssitzung sowie die Generalversammlung 2022. Als nächstes war der Jägertreff im Wienerwald und die Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen in Steinbrunn. Es folgte unsere Präsidiums- Delegierten- Einzelmitgliedersitzung mit Vortrag über Drohnen im Jagdbetrieb. Die Feierlichkeiten der Landesjagdverbände waren die Eustachiusfeier und die Landeshubertusfeier. Bei den Mitgliedervereinen war 75 Jahr Feier des Jagd- und Naturschutzverein Gars am Kamp, die Grüne Akademie und die Jägermesse vom Grünen Kreuz, die Hubertusfeier des JSK Eichenlaub und vom Jagdclub Klosterneuburg. An Prüfungsveranstaltungen für Jagdhunde wurden mit dem ÖKDUF Anlagenprüfungen, die 22. NÖ. Hubertusprüfung, Schweißsonderprüfung, Feld- und Wasserprüfung, Schweißergänzungsprüfung und Übungstage abgehalten. Ich ersuche alle Mitgliedsvereine unsere Rundschreiben an die Mitglieder weiterzuleiten.

6. Bericht der Kassierin: Alexandra Broneder gibt die Kassagebarung für 2022 ab:

Anfangsbestand 01.01.2022	ERSTE BANK	27.492,10		
	Kassa/Bar		98,12	27.590,22
Einnahmen 2022		8.714,94+		
Ausgaben 2022		5.657,91-		
Endbestand 31.12.2022	ERSTE	29.626,35		
	Kassa/Bar	1.020,90		30.647,25
Vermögenszugang		3.057,03		3.057,03

7. Prüfbericht der Rechnungsprüfer: Präsidentin Margot Nemecek und TAR. Ing Karl Maierhofer berichtete von der mustergültigen Kassaführung die ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

8. Entlastung des Kassiers und des Präsidiums: Es wurde der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes gestellt und die Entlastung erfolgte Stimmeneinigkeit.

9. Festsetzung eines Wahlleiters: Ich schlage unser Ehrenmitglied TAR Ing. Karl Maierhofer als Wahlleiter vor. Der Antrag wird mit Stimmeneinigkeit angenommen und der Präsident erklärt gleichzeitig den Rücktritt des derzeitigen Präsidiums.

10. Neuwahl des Präsidiums und der Rechnungsprüfer: Die Wahlleiter stellt die neuen- alten Präsidiumsmitglieder namentlich vor. Der termingerechte Antrag des scheidenden Präsidiums wurde mit Stimmeneinigkeit angenommen. TAR Ing. Karl Maierhofer übergibt den Vorsitz an den neuen Präsidenten LR Mag. art. Rudolf Broneder und gratuliert diesen zu seiner Wahl.

Sehr geehrter Weidkameradinnen und Weidkameraden, sehr herzlich möchte ich mich für das neuerliche ausgesprochene Vertrauen bedanken und hoffe, dass wir für den BÖJV-Grundsätzliches bewegen können. Erneut zum Präsidenten gewählt zu werden, sehe ich als persönliche Anerkennung und als Ausdruck des Vertrauens der Mitglieder, aber auch als Herausforderung. Gemeinsam mit meinem Team wollen wir uns anstrengen, der neuerlichen Verantwortung gerecht zu werden. Ich hoffe, wir werden diese ehrenvolle Aufgabe zu Eurer Zufriedenheit bewerkstelligen.

11. Vortrag von BJM. Dipl. TA. Dr. Charlotte Klement: Der Vortrag mit einer PowerPoint Präsentation über Wildkrankheiten und Parasitenbefall beim Rot- Reh und Schwatzwild und über die Fibropapillomatose wurde mit großem Interesse vorgeführt. Von den Teilnehmern wurde mit großem Interesse dieser Vortrag wahrgenommen und viele Fragen wurden im Anschluss beantwortet. Herzlichen Dank für diesen Vortrag.

12. Ehrungen: Ich darf nun unser langjähriges Mitglied zu mir herausbitten der BÖJV überreicht Frau BJM. Dr. Charlotte Klement das Verdienstzeichen in Gold und Herrn Ing. Michael Hanzmann den Ehrenbruch in Gold. Wir gratulieren dazu herzlichst.



13. Allfälliges:

Unsere nächsten Veranstaltungen sind:

- 11. März Kostenlose Einschießen der Kugelgewehre in Steyr Arm Jagd & Schiesszentrum Wiener Neustadt
- 26. Mai Kinder im Wald
- 17. Juni Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen am Exelberg
- 14. Juli 95 Jahr Feier des BÖJV im Landgasthaus Scheiblingstein
- 20. Oktober Präsidiums- Delegierten- Einzelmitgliedersitzung.

An Jagdhundeprüfungen finden mit dem ÖKDUV folgende statt:

- 01. April Schweißsonderprüfung SSP für alle Jagdhunderassen in Maissau.
- 22. April Anlagenprüfung für Vorstehhunde in Bierbaum am Kleebühel.
- 13. Mai 23. NÖ. Hubertusprüfung, Schweißprüfung mit Fährtenschuh ohne Richterbegleitung für alle Jagdhunderassen und Btr für Vorstehhunde in Maissau.
- 25. August Anlagenprüfung für Vorstehhunde in Bierbaum am Kleebühel.
- 01. September FWP für Vorstehhunde in Bierbaum am Kleebühel.
- 08.- 09. September die VGP für Vorstehhunde in Maissau und Bierbaum am Kleebühel.
- 23. September SEP für alle Jagdhunderassen in Maissau.

Ich darf zum Schluss die Vereine bitten, ihre wichtigen Veranstaltungstermine bekannt zu geben, damit eventuell ein Präsidiumsmitglied daran teilnehmen kann im Besonderen bei der Generalversammlung. Es sollten sich die Jagdklubs auch untereinander zusammenarbeiten und eventuell auch gemeinsam Veranstaltungen organisieren. Der BÖJV würde sich als Vermittler zur Verfügung zu stellen. Wir sind bemüht, uns wenn gewünscht, um organisatorische und vereintechnische Belange zu kümmern. Ich möchte mich nun abschließend bei ihnen als Präsident, Vertreter und Delegierte der Jagdklubs und als Einzelmitglied für die bisherige gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken, gleichzeitig aber wieder die Bitte anschließen, auch zukünftig, vielleicht in noch stärkerem Maße, die vom Bund gebotenen Möglichkeiten in Anspruch

zu nehmen. Meine sehr geehrten Weidkameradinnen und Weidkameraden es verbleibt mir also nunmehr heute für ihr heutiges kommen zu danken und für das begonnene neue Jagdjahr viel Erfolg und ein kräftiges Weidmannsheil zu wünschen.

Ende der Hauptversammlung um 19:00 Uhr

Konstituierende Sitzung des neugewählten BÖJV Präsidiums.

Am 03. März 2023 fand im Anschluss an die Generalversammlung die Konstituierte Sitzung des neugewählten Präsidiums statt, bei der folgende Präsidiumsmitglieder teilgenommen haben: LR Mag. art. Rudolf Broneder, Ing. Michael Hanzmann, Alexandra Broneder, Harald Braun und RA Dr. jur. Ursula Singer-Musil. Entschuldigt Mag. Dr. AJW. Otto Schimpf.

Beginn: 19:30 Uhr

Broneder begrüßt als neuer – alter Präsident die Mitglieder seines Präsidiums und hofft auf gute weitere Zusammenarbeit. Die Kontaktmöglichkeit des Präsidiums untereinander wird sich wie bisher auf Telefon- E-Mail- WhatsApp festgesetzt. Wichtigster Punkt ist jetzt unsere 95- Jahr Feier und alle wichtigen Punkte dazu werden bei der nächsten Präsidiumssitzung besprochen.

Ende: 19:45 Uhr

Kostenloses Einschießen der Kugelgewehre 11.03.2023

Diese wurde vom Bund Österreichischer Jagdvereinigungen für seine Mitglieder und Interessierte am Samstag, den 11. März 2023, beim Steyr Arm Jagd & Schiesszentrum Wiener Neustadt, A-2700 Wiener Neustadt, Am Luckerweg, veranstaltet. Eine kleine Gruppe von Beteiligten Jägern zeigt wie wichtig dieses Thema wirklich ist. Unsere Waffen sind unser Handwerkzeug, das präzise funktionieren muss, deshalb veranstaltet der BÖJV diesen kostenlosen Vormittag für seine Mitglieder. Unser Schießwart Harald Braun hat die Veranstaltung betreut. Herzlichen Dank dafür.





Generalversammlung des ÖJGV.

Am Samstag, den 11. März 2023 fand in Neckenmarkt im östlichsten Bundesland Österreichs die Generalversammlung des ÖJGV 2023 unter der musikalischen Begleitung der Jagdhornbläsergruppe „Jaget auf“ statt. Nach der Begrüßung von Präsident Dr. Walter Anzböck und Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte das Todengedenken. Es folgten die Grußworte der Ehrengäste und die Bestätigung kooptierter Vorstandsmitglieder. Es folgten die Berichte der Ämterführer und es wurden auch wieder Leistungsrichter in ihrem Amt bestätigt. Unser Klubmitglied Herr Christian Mayr wurde als Leistungsrichter für Vorstehhunde bestätigt. Wir gratulieren dazu herzlichst. Die nächste Generalversammlung 2024 wird in Salzburg abgehalten.



Übungstage für die AP in NÖ.



Unser diesjährigen Übungstage für die Anlagenprüfung fanden am Samstag, den 18. März und 01. April 2023 in Hipfersdorf und Umgebung statt. Treffpunkt war in A-3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Es waren 5 Hundeführer angemeldet aber nur 4 haben daran teilnehmen. Kursleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder.

Vormittags wurde mit den Hunden ausgiebig für die Anlagenprüfung die Suche, das Vorstehen und die Hasenspur geübt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Übungstage in dem hervorragend besetzten Niederwildrevier.

Generalversammlung des ÖKV 2023

Am Samstag, den 25. März 2023 fand im Haus des Österreichischen Kynologenverbandes in Biedermannsdorf die Generalversammlung des ÖKV 2023 statt. Nach der Begrüßung von Präsident Dr. Michael Kreiner und Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte das Toden Gedenken. Die Tätigkeitsberichte des Vorstandes, des Beirates, die Präsentation des Ergebnisses der Mitgliederbefragung und der Rechnungsprüfer folgten. Danach wurde die Nachwahl kooptierter Funktionäre durchgeführt.



Anlagenprüfung des ÖKDUV am 22.04.2023

Die diesjährige Anlagenprüfung des ÖKDUV fand am Samstag, den 22. April 2023 in den Revier Bierbaum am Kleebüchel und Umgebung statt. Bei der Prüfung herrschte sonniges Wetter mit mäßigem Wind. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in diesen Revieren. 8 Hunde waren gemeldet, 7 Hunde sind angetreten und haben auch bestanden. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren, Franz Leitzmüller, Herbert Kozemko, Christian Mayr und Ferdinand Schaupp anwesend. LR Christian Mayr hat mich wie immer bei den bürokratischen arbeiten Unterstützt. Nochmals herzlichen Dank dafür.

Es wurden folgende Ergebnisse bei der Feld- und Spurarbeit erzielt:

Los Nr. 1, MVD 525, Attila von Siebenbergblick, Rüde, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und Führer Herr Gerhard Wimmer, **76/30=106 Punkte**

Los Nr. 2, MVD 532, Pannonia Hunters Aero, Rüde, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Herr Heinrich Althaler, **98/60=158 Punkte**

Los Nr. 3, MVD 533, Pannonia Hunters Allstar, Rüde, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Herr Daniel Mayer, **55/30=85 Punkte**

Los Nr. 4, MVD 534, Pannonia Hunters Arany, Rüde, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Frau Dr. Jasmin Raubek, 98/45=143 Punkte

Los Nr. 5, MVD 535, Pannonia Hunters Arya, Hündin, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Frau Silke Katzensteiner, 94/30=124 Punkte

Los Nr. 6, MVD 536, Pannonia Hunters Artemis, Hündin, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Frau Ing. Maria Modly, 98/60=158 Punkte

Los Nr. 7, MVD 537, Pannonia Hunters Arwen, Hündin, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Frau Karin König, Nicht angetreten

Los Nr. 8, MVD 542, Dunaparti Drótos Öltés, Hündin, WT.: 24.03.2022, Eigentümer und Führer Herr Friedrich Mader, 98/30=128 Punkte

Der BÖJV und ÖKDUV sowie die Leistungsrichter gratulieren den Hundeführern zu diesen Leistungen.



23. NÖ. Hubertus – Prüfung 13. Mai 2023

Die Schweißprüfung mit Fährtenschuh ohne Richterbegleitung und die Bringtreueprüfung mit dem ÖKDUV, fand am Samstag, den 13. Mai 2023, offen für alle Jagdhunderassen in den Revier EJ. Traun Maissau statt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst dafür bedanken, dass uns das wunderschöne Eigenjagdrevier des Herrn Grafen Abensperg und Traun zur Verfügung gestellt wurde. Christian Mayr hat mich wie immer bei den bürokratischen arbeiten Unterstützt. Nochmals herzlichen Dank dafür. Außerdem gilt mein Dank dem Revierförster Herrn Ofö. Ing. Walter Berger für seine tatkräftige Mithilfe. Prüfungsleiter war wie immer LR Mag. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter tätig waren Franz Leitzmüller, Herbert Kozemko und Christian Mayr. Es waren zu diesen Prüfungen 6 Hunde gemeldet, aber nur 5 sind angetreten und zwar 4 bei der SPFSOR und 1 für die Btr. Im heurigen Jahr war die Veranstaltung mit windstillem und trübem Wetter begleitet. Um 12:30 Uhr fanden die Ergebnisbekanntgabe und die Verleihung der Hubertusabzeichen, Urkunden und Pokale durch den Präsidenten des ÖJGV Dr. Walter Anzböck der auch einen Ehrenteller des ÖJGV mitgebracht hat und den Prüfungsleiter statt. Herzlichen Dank für den Ehrenteller. Wir gratulieren den Nachsuchen Gespannen zu diesen erfolgen, da diese bei der Prüfung vom Anschuss bis zum Ende der Fährte auf sich alleine gestellt waren.



Silbernes Hubertusabzeichen Nummer 35, SPFSoR 2 Verweisungspunkte in 50 Minuten, Brilliant Chess Kornay Hunting, Hündin, LR, WT.: 20.07.2016, ÖHZBNR 11184, Züchter Alexandra Petrasko, Eigentümer und Führer DI Sandra Bärnthaler.



Silbernes Hubertusabzeichen Nummer 36 Prüfungssieger, SPFSoR 5 Verweisungspunkte in 12 Minuten, Luzia von Fittibaldi, Hündin, RD, WT.: 24. Juni 2012, ÖHZBNR RD 24244, Züchter Erna Zeiler, Eigentümer und Führer DDR. Karl Jungwirth.



Nicht Bestanden, SPFSoR, Inverroy Fendawood, Rüde, LR, WT.: 08.01.2016, ÖHZBNR 11740, Züchter David Latham, Eigentümer und Führer Mag. Lukas Leitner.

Nicht Bestanden, SPFSoR, Kind Jack of Thundering Heart, Rüde, LR, WT.: 13.04.2020, ÖHZBNR 14114, Züchter Wolfgang Mandl, Eigentümer und Führer Mag. Lukas Leitner.

Bronzernes Hubertusabzeichen Nummer 27, Btr mit Marder in 7 Minuten, Mestervádasz Fahej, Hündin, MVD, WT.: 24.12.2020, ÖHZBNR 515, Züchter Petra Hachmeister, Eigentümer Eva Veit-Witetschka und Führer Di Ulrich Veit.



Nicht Angetreten, Btr, Iloy vom Volkenbach, Rüde, DDR, WT.: 20.06.2018, ÖHZBNR 2971, Züchter Guido Piroth, Eigentümer und Führer Dr. Isabella Boitllehner.

Diese Prüfung ist praxisbezogen, auf den Reviereinsatz abgestimmt und stellt wieder einmal besondere Anforderungen an das Nachsuchen Gespann und die Zusammenarbeit zwischen Führer und Hund. Das gemeinsame finden wollen, sich gegenseitig zu ergänzen, ist ein wichtiges Kriterium dieser Prüfung.

Den Ehrenschatz über diese Veranstaltung haben dankenswerter Weise folgende Damen und Herren übernommen: Landesjägermeister von NÖ. Dipl. Ing. Josef Pröll, Landesjägermeister von Wien Norbert Walter MAS, Präsident des ÖKV Herr Dr. Michael Kreiner, Präsident des ÖJGV Herr Präsident Dr. Walter Anzböck, Präsidentin des Grünen Kreuzes Frau Mag. Dr. Christa Kummer-Hofbauer, Präsident des BÖJV Herr LR Mag. art. Rudolf Broneder.



Stadtkinder im Revier / Wald- und Wildpädagogik für Kinder 26. Mai 2023

VERSCHOBEN

Neue Hundehalter-Verordnung in NÖ ab 1. Juni 2023:

Ab 1. Juni 2023 gilt in Niederösterreich die neue Hundehalter-Verordnung.

Alle Infos dazu findet man hier unter:

<https://www.noe.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltgesetz.html>



Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen 17. Juni 2023

Die Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen des Bund Österreichischer Jagdvereinigungen fand am Samstag, den 17. Juni 2023 in der Schießstätte des Jagd- und Sportschützenklub Eichenlaub am Exelberg (Niederösterreich) statt. Bei sonnigem Wetter fanden sich einige gutgelaunte Schießmannschaften ein. Gewertet wurde die Kombination. Als Mannschaft wurden die drei besten Schützen eines Klubs gewertet. Für den Gewinner der Bundesmeisterschaft jagdliches Schießen gab es für die Mannschaften Pokale, Medaillen und wertvolle Warenpreise. „Wir bedanken uns für die großzügigen Spenden wie folgt.

Gutschein zum Tontaubenschießen im Schiesszentrum Wiener Neustadt der STEYR ARMS GmbH, ein Schaftholzrohling Kl. 6 a vom Büchsenmachermeister Andreas KIESER, Wertgutschein € 50,- von der Firma Loden-Plankl, Ehrenpreise vom NÖLJV 1x Kunstdruck „Meine Diana“, 1x Buch „Aufgeblättert“, 1x Buch „Hirsche in der Lobau“, 1x Buch „Hochstandbau“, Gewehrtafche und Merchandise von der Firma VOERE Jagd- und Sportwaffen, diverse Sitzauflagen und Etais aus Filz von der Firma HUBERTUS LODEN, 2x Rudisport Clap ´n´ go Klappschlitten aus Aluminium von der Firma wedelbraun.com, 2x Philips LED Tischlichter 2x Bluetooth Selfie Stick von der Firma Wolf&Pabich GmbH, Handgeschmiedetes Damastmesser und Tarnzelt vom ÖKDÜV.

Es waren 13 Teilnehmer anwesend. Seitens des Präsidiums waren folgende Personen vor Ort, nämlich Präsident LR Mag. Rudolf Broneder mit Gattin, Schriftführer Ing. Michael Hanzmann und Schiesswart Harald Braun. Die schriftlichen Arbeiten mit dem Programm erledigte unser Schiesswart. Mein herzlicher Dank geht an alle die bei dieser Veranstaltung mitgeholfen haben.

Bundesmeisterschaft des BÖJV 17.06.2023 Exelberg

Ergebnisliste Mannschaftswertung:

1. Platz

JSK Eichenlaub

STRINGHAM Christ	238
MACHER Paul	223
RENZ Brigitta	210

671

2. Platz**BÖJV**

KIESER Andreas	229
JUNGWIRTH Simon	225
HANZMANN Micha	161
	<hr/>
	615

3. Platz**Simmering JK 1921**

SIMETH Johann	193
PAJOR Franz	173
STRAUSS Christian	163
	<hr/>
	529

Ergebnisliste Jagdliche Kombination:

Platz	Name	Mannschaft	Wurf- scheibe	Kugel	Summe
1.	STRINGHAM Christopher	JSK Eichenlaub	23x5=115	123	238
2.	KIESER Andreas	BÖJV	16x5=80	149	229
3.	JUNGWIRTH Simon	BÖJV	18x5=90	135	225
4.	MACHER Paul	JSK Eichenlaub	19x5=95	128	223
5.	RENZ Brigitta	JSK Eichenlaub	14x5=70	140	210
6.	SIMENT Johann	Simmering JK 1921	13x5=65	128	193
7.	PAJOR Franz	Simmering JK 1921	10x5=50	123	173
8.	STRAUSS Christian	Simmering JK 1921	9x5=45	118	163
9.	BOTTOLI Hans	Simmering JK 1921	11x5=55	106	161
10.	HANZMANN Michael	BÖJV	10x5=50	111	161
11.	PANNAGL Johannes	Simmering JK 1921	6x5=30	126	156
12.	JUNGWIRTH Karl	BÖJV	5x5=25	118	143
13.	PFEFFER Sonja	BÖJV	4x5=20	113	133



JSK Eichenlaub



BÖJV



Simmering JK 1921



Übungstage für die AP und FWP in NÖ.

Unsere diesjährigen Übungstage für die Anlagenprüfung und die Feld- Wasserprüfung fanden am 01.-21. – 28. Juli und 04.- 18.- August 2023 in Bierbaum am Kleebüchel statt. Kursleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Vormittags wurde mit den Hunden ausgiebig für die Prüfungen die Suche, das Vorstehen, das Freiverloren und die Schleppen geübt und nachmittags die Wasserarbeiten. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Übungstage in dem Niederwildrevier.





13. Wiener Jagdhornkonzert des Wiener LJV:

Das Jagdhornkonzert der Wiener Gruppen wurde am Dienstag, den 04. Juli 2023 bei der Bühne am Wiener Rathausplatz (im Rahmen des Filmfestivals) um 19:00 Uhr abgehalten. Unter der Leitung von Landeshornmeister Andreas Bergmann wurde von den Wiener Gruppen (Gregor-Mendel-BOKU, Hermann Löns, Leopold Figl, Babenberg, Unterlaa und Oberlaa), sowie der Blasmusik Mannswörth und der Volkstanzgruppe Stockerau in gemeinsamen Auftritten und einzeln ein buntes Programm geboten. Die Gäste wurden vom Landesjägermeister von Wien, Norbert Walter und dem Leiter der MA 49 OSR DI Andreas Januskovecz willkommen geheißen.





95- Jahr Feier des BÖJV.

Der Bund Österreichischer Jagdvereinigungen (BÖJV) feierte am 14. Juli 2023 im Landgasthaus Scheiblingstein in A-3400 Klosterneuburg, Tullnerstraße 5, sein 95-jähriges Bestandsjubiläum. Es sind 45 Mitglieder zu diesem Ereignis gekommen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Jagdhornbläsergruppe des Klosterneuburger Jagdklub unter der Leitung von Hornmeister Christian Eckstein.

Zahlreiche Präsident/Innen, Obfrauen/Männer, Ehrenmitglieder und Delegierte der Jagdklubs waren zu diesem Festabend erschienen.

Es wurde eine Trauerminute für alle in den 95 Jahren verstorbenen Weidkameraden abgehalten. Wir werden allen Weidkameraden/Innen immer ein würdiges Andenken bewahren und in Erinnerung behalten. Weidmannsruh!

Präsident LR Mag. art Rudolf Broneder gab in seiner Festansprache einen kurzen Überblick über die Entstehungsgeschichte des BÖJV vor 95 Jahren und führte folgendes aus:

Sehr geehrte Festgäste, Delegierten der Jagdklubs, werte Weidkameraden/Innen!

Meine Festrede möchte ich mit einem kurzen Rückblick über die Entstehung und den Werdegang des BUNDES beginnen und abschließen. Wenn man über die Entstehung des Bundes Österreichischer Jagdvereinigungen berichten soll, muss man 95 Jahre zurückblenden, dies bedeutete jagdliches Engagement nicht nur für die Natur, sondern auch Bewahrer alten Brauchtums und Träger der Jagdtradition.

Das Bestreben nach gemeinsamen Jagen und Jagderleben in Verbindung mit weidmännischen Erkenntnissen und Erwägungen führte zur Bildung eines Jagdethos, des Begriffes „Weidmann“

und zum Zusammenschluss Gleichgesinnter. Beginnend 1889 bildeten sich in Österreich solche Zusammenschlüsse in Form von Jagdvereinen. Diese wurden zu Bewahrern alten Brauchtums und Trägern der Tradition. 1928 gründeten diese Vereine den „Verband der Jagdvereine für Wien und Niederösterreich“, 1930 erfolgte die Änderung in „Verband der Jagdvereine Österreichs“, und wieder 2 Jahre später in „Verband Österreichischer Jagdvereine“. Dann galt es größere Gemeinschaften zum Schutz der Jagd zu finden. Es entstanden Jagdschutzvereine, später Landesjagdverbände und die Zentralstelle dieser.

Nach Auflösung im Jahre 1938 und die gesetzliche Überführung in die „Deutsche Jägerschaft“ war somit auch der „Verband Österreichischer Jagdvereine“ verschwunden. Durch die 1945 beginnenden Initiativen u.a. der „Landstraßer Weidmänner“ der „Floridsdorfer Weidmänner“ und des „Wiener Weidwerks“ erfolgte 1948 die Neugründung und Umbenennung unter dem Namen „Bund Österreichischer Jagdvereinigungen“.

Der „Bund“ als freiwillige, unabhängige Jagdorganisation ist stets bestrebt, überall dort die Stimme zu erheben, wo es für die Interessen von Wild und Weidgerechtigkeit erforderlich ist. Da er öfters sachlich begründete Meinungsäußerungen tätigt, werden diese immer wieder von manchen Seiten als unbequem empfunden- dafür sind wir aber unabhängig. Dessen ungeachtet versucht der Bund immer ein freundschaftliches Verhältnis zu den Landesjagdverbänden und anderen Organisationen zu erwirken.

Zahlreichen Weidkameraden konnten für ihre Verdienste um Bundesinteressen aber auch für langjährige Mitgliedschaft Verdienstzeichen und Ehrenbrüche in Bronze, Silber und Gold verliehen werden.

Der Bund ist weiterhin bemüht die Erhaltung und Pflege jagdlicher Tradition und jagdlichen Brauchtums, unter Ausschluss jeder politischen Tätigkeit, hochzuhalten. Dazu dient auch die zur Verfügung Stellung von Vortragenden zu div. Themen an die einzelnen Jagdklubs. Auch die Initiative „Kinder im Wald“, die das Verständnis von Volksschülern für Wild, Wald und Jagd erwirken soll, wird von uns unterstützt. Ebenso wurde dem Jagdhundewesen besonderes Augenmerk zugewendet. So wurden gemeinsam mit unserem Mitgliedsverein - dem Österreichischen Klub für drahthaarige Vorstehhunde - diverse Prüfungen abgehalten.

Die derzeitige Beschränkung des BÖJV auf Klubs in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland resultiert aus der räumlichen Distanz zu den übrigen Bundesländern. Leider sind nicht alle Klubs aus diesem Raum Mitglieder bei unserer Dachorganisation, die als Anlaufstelle der Jagdklubs Österreichs gilt. Wir konnten aber in den letzten Jahren einigen Zustrom aus den übrigen Bundesländern bemerken. Wir werden weiterhin versuchen Vereine und Einzelmitglieder aus allen Bundesländern dazu zu bewegen unserer Dachorganisation beizutreten. Ich ersuche euch deshalb um Eure tatkräftige persönliche Mithilfe. Nur gemeinsam können wir diese Erweiterung bewältigen. Denn jede zusätzliche Mitgliedschaft vergrößert die Gemeinschaft und stärkt die Durchschlagskraft des BÖJV, die notwendig ist, um die Rechte und Wünsche der Jägerschaft in manchen jagdlichen Problemen freizügiger und ungezwungener behandeln zu können. In der Zukunft wollen wir uns verstärkt auch um die jagende Jugend kümmern. Wir möchten ein Netzwerk für junge Jägerinnen und Jäger aufziehen. Wir versprechen uns davon mehr Engagement für die Jagd und ihre Belange in der nachfolgenden Generation. Zusammenarbeit und Partnerschaften sind Begriffe die auch hier gefragt sind.

In den letzten Jahren haben wir Broschüren und Folder für die Klubmitglieder, für Schulen und Naturinteressierte erstellt. Wir werden im September eine Informationsbroschüre – welche gemeinsam mit unserem Ehrenmitglied Mag. Dr. Rudolf Gürtler erarbeitet wurde - der Kronenzeitung im Raum Wien beilegen. Dr. Gürtler wird diese Beilage finanzieren, wofür wir ihm alle, und im Besonderen ich natürlich, auf das herzlichste danken möchten. Ohne seine großzügige finanzielle Unterstützung wäre dies für den BÖJV nicht möglich. Der Überschriftitel des 8-seitigen Folders lautete „Jagd ist seit Jahrhunderten gelebte Tradition“ „Jagd hat nichts zu verbergen!“ „Verstehen Sie Jagd?“.

Lassen Sie mich an dieser Stelle auch einen recht herzlichen Dank an alle Jägersfrauen sagen, die selbstlos wesentlich dazu beitragen, dass dieses Klubleben in den Vereinen so harmonisch funktioniert.

Mit dem Wunsch und gleichzeitig der Bitte, dass sich die bisherige gute Zusammenarbeit zwischen den Landesjagdverbänden, den Klubs und den Mitgliedern mit dem BÖJV auch weiterhin in den nächsten Jahrzehnten zum Wohle der gesamten Jägerschaft vertiefen möge, und ich hoffe das der BÖJV in 5 Jahren auch noch sein 100-jähriges Bestehen feiern wird, beschließe ich meine Rede.



Im Anschluss wurden für einige Mitgliedern Ehrungen des BÖJV für ihre Verdienste vergeben:

WK Alexander Antosik Ehrenbruch in Silber, Fahnenträger des BÖJV



WK Heidemarie Zlamala Ehrenbruch in Gold, langjährige Schriftführerin des Jagdclub Klosterneuburg



WK Erwin Klinghuber Ehrenbruch in Gold, langjähriger Präsident des Jagd und Naturschutzverein „St. Hubertus“ Gars am Kamp



WK TAR Ing. Karl Maierhofer Ehrenbruch in Gold, Ehrenmitglied und Rechnungsprüfer des BÖJV



WK Christian Eckstein Verdienstzeichen in Silber, Vizepräsident und Hornmeister des Jagdklub Klosterneuburg



WK Dr. Erich Jezek Verdienstzeichen in Gold, um die Bundesinteressen, das österreichische Weidwerk und als Präsident des Jagklub Wiener Weidwerk



WK wHR Mag. Klaus Mezgolits Verdienstzeichen in Gold, um die Bundesinteressen und als langjähriger Präsident des Jagd und Sportschützenklubverein Steinbrunn



Wir gratulieren dazu auf das herzlichste.

Im Anschluss haben die Jagdhornbläser die Hornsignale zum Essen und zum Trinken geblasen und das Buffet war eröffnet. Die gesellige Runde löste sich erst zu später Stunde auf. Wir hoffen das wir alle in 5 Jahren das 100-jährige Bestehen des BÖJV gemeinsam feiern können.

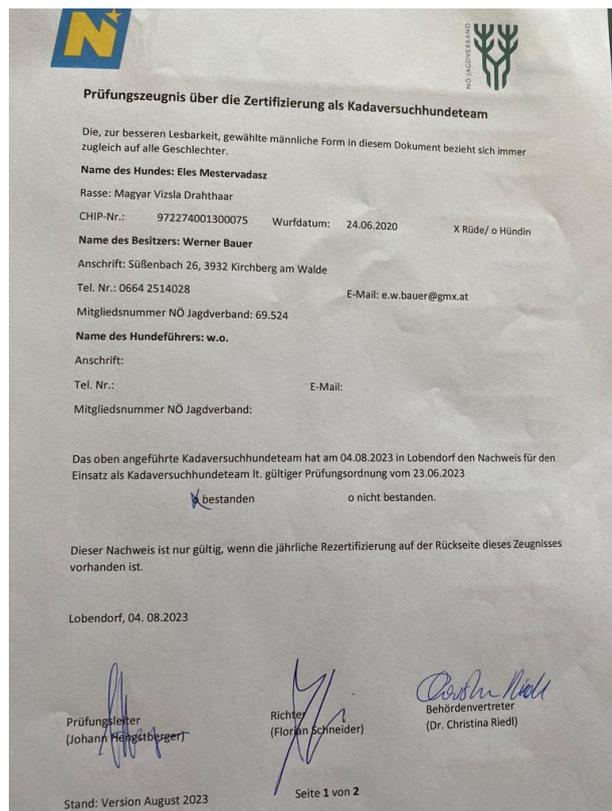


Derzeitiges Präsidium von links nach rechts: Schriftführer Ing. Michael HANZMANN, BEd, MSc., Kassierin Alexandra BRONEDER, Präsident und Geschäftsführer LR. Mag. art. Rudolf BRONEDER, Schießwart und Veranstaltungsbeirat Harald BRAUN, Juristische Beirätin RA Dr. jur. Ursula SINGER-MUSIL, nicht im Bild Vizepräsident Mag. Dr. AJW Otto SCHIMPF.

Geprüfter Kadaversuchhund

Der Rüde Mestervadász Éles Rüde, MVD 512, Wurfdatum 24.06.2020 Eigentümer Herr Werner Bauer, konnte die Kadaversuchprüfung in Österreich in Lobendorf am 04.08.2023 erfolgreich absolvieren. Somit ist dieses der erste MVD geprüfte Kadaversuchhund in Österreich. Herzlichen Glückwunsch, Waidmannsheil und Suchenheil dem Team. Die Ausbildung startete im April 2023 im Polizeidiensthundezentrum Strebersdorf. Die Jagdhunde erlernten dabei die notwendigen Techniken und Kompetenzen zum Auffinden von Wildschwein-Kadavern. Anschließend wurde die Ausbildung in Revieren in Niederösterreich fortgesetzt. Abgeschlossen wurde der 16-tägige Kurs mit einer Prüfung. Bei der Kooperation zur Ausbildung von Kadaversuchhunden kommt auch ein Train-the-Trainer-Konzept zum Tragen: Experten des Fachausschusses für Hundewesen begleiten den Kurs, der künftig vom NÖ-Jagdverband angeboten und durchgeführt wird. Zudem unterstützt der NÖ-Jagdverband die Exekutive bei der Vermittlung von Revieren zu Ausbildungszwecken.

Es wurden acht Hunde zu Kadaversuchhunden ausgebildet. Im Rahmen dieser Kooperation übergab Innenminister Gerhard Karner gemeinsam mit Josef Pröll, dem Landesjägermeister Niederösterreichs, am 12. Oktober 2023 in Traismauer die Zeugnisse für die acht Kadaversuchhunde und ihre Hundeführerinnen und Hundeführer. „Die Ausbildung leistet einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz und zum Wohl der Landwirtschaft. Durch den Einsatz von ausgebildeten Jagdhunden kann die Ausbreitung der Seuche früh erkannt und eingedämmt werden. Danke an den Landesjagdverband und die zuständige Abteilung für Veterinärwesen im Land Niederösterreich!“, sagte Innenminister Karner bei der Zeugnisübergabe.



Prüfungszeugnis über die Zertifizierung als Kadaversuchhundeteam

Die, zur besseren Lesbarkeit, gewählte männliche Form in diesem Dokument bezieht sich immer zugleich auf alle Geschlechter.

Name des Hundes: Eles Mestervadász
Rasse: Magyar Vizsla Drahthaar
CHIP-Nr.: 972274001300075 **Wurfdatum:** 24.06.2020 **X Rüde/ o Hündin**
Name des Besitzers: Werner Bauer
Anschrift: Süßenbach 26, 3932 Kirchberg am Walde
Tel. Nr.: 0664 2514028 **E-Mail:** e.w.bauer@gmx.at
Mitgliedsnummer NÖ Jagdverband: 69.524
Name des Hundeführers: w.o.
Anschrift:
Tel. Nr.: **E-Mail:**
Mitgliedsnummer NÖ Jagdverband:

Das oben angeführte Kadaversuchhundeteam hat am 04.08.2023 in Lobendorf den Nachweis für den Einsatz als Kadaversuchhundeteam lt. gültiger Prüfungsordnung vom 23.06.2023

bestanden nicht bestanden.

Dieser Nachweis ist nur gültig, wenn die jährliche Rezertifizierung auf der Rückseite dieses Zeugnisses vorhanden ist.

Lobendorf, 04. 08.2023

Prüfungsleiter (Johann Hengstberger) Richter (Florian Schneider) Behördenvertreter (Dr. Christina Riedl)

Stand: Version August 2023 Seite 1 von 2



Anlagenprüfung des ÖKDUV am 25. August 2023

Die diesjährige Anlagenprüfung des ÖKDUV in Kooperation mit dem BÖJV fand am Freitag, den 25. August 2023 in den Revier Bierbaum am Kleebühel und Umgebung statt. Bei der Prüfung herrschte sonniges Wetter mit mäßigem Wind und guter Bodenfeuchtigkeit. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebühel NÖ. Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in diesen Revieren. 5 Hunde waren gemeldet, 4 Hunde sind angetreten und haben auch bestanden. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf

Broneder. Als Leistungsrichter waren außerdem Franz Leitzmüller, Mf. Ferdinand Schaupp und Mf. Ofö. Leopold Spannagl tätig. Meine Frau hat mich bei den bürokratischen Arbeiten tatkräftig unterstützt. Nochmals herzlichen Dank dafür.



Es wurden folgende Ergebnisse bei der Feld- und Spurarbeit erzielt:

Los Nr. 1, MVD 545, Ipse Mestervadász, Rúde, WT.: 15.09.2022, Eigentümer und Führer Herr Ing. Michael Hanzmann, **108/60=168 Punkte**



Los Nr. 2, MVD 539, Oron Dunaparti Drótos, Rüde, WT.: 12.10.2021, Eigentümer und Führer Herr Gerald Eisenwagen, **102/30=132 Punkte**



Los Nr. 3, MVD 541, Amica od Pálavských verskú, Hündin, WT.: 13.03.2022, Eigentümer und Führer Herr MSc Peter Drescher, **NICHT ANGETRETEN**

Los Nr. 4, CF 284, Hexa z Jasnencina Popluzi, Hündin, WT.: 25.07.2022, Eigentümer und Herr Ferdinand Holzer, **108/60=168 Punkte**



Los Nr. 5, CF 289, Amina z Modrého panstvi, Hündin, WT.: 14.05.2022, Eigentümer und Führer Frau Amelie Eder, **108/30=138 Punkte**



Feld- und Wasserprüfung 2023

Die diesjährige Feld- und Wasserprüfung des ÖKDUV in Kooperation mit dem BÖJV fand am Freitag, den 01. September 2023 in den Revier Bierbaum statt. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landstraße 51, Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Wir danken den Jagdleitungen für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in dem Revier mit hervorragend besetztem Niederwild. Bei der Prüfung herrschte teilweise trübes und sonniges Wetter mit mäßigem Wind. 9 Hunde waren gemeldet und 8 sind angetreten und haben bestanden. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren außerdem Ferdinand Holzer, Herbert Kozemko, Franz Leitzmüller, Christian Mayr und Mf. Ferdinand Schaupp. Christian Mayr hat mich wie immer bei den bürokratischen arbeiten Unterstützt. Nochmals herzlichen Dank dafür.

Es wurden folgende Ergebnisse bei der FWP erzielt:

Los Nr. 1, MVD 520, Acco vom Siebenbergblick, Rüde, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und Führer Frau Mag. Magdalena Wieland, **184/94=278 Punkte 4/7**



**Los Nr. 2, MVD 534, Arany Pannonia Hunters, Rüde, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer
Frau Dr. Jasmin Raubek, **189/86=275 Punkte 5/7****



**Los Nr. 3, MVD 539, Oron Dunaparti Drótos, Rüde, WT.: 12.10.2021, Eigentümer und Führer
Herr Gerald Eisenwagen, **187/100=287 Punkte 3/7****



**Los Nr. 5, MVD 540, Vernum Ventulus Èben, Rüde, WT.: 23.04.2020, Eigentümer und Führer
Frau Michaela Sedivy, **Nicht Angetreten****

**Los Nr. 6, MVD 525, Attila vom Siebenbergeblick, Rüde, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und
Führer Herr Gerhard Wimmer, **172/89=261 Punkte 6/7****



Los Nr. 7, MVD 527, Aika vom Siebenbergblick, Hündin, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und Führer Herr Jürgen Küstner, 204/100=304 Punkte 1/7 Prüfungssieger



Los Nr. 8, MVD 536, Pannonia Hunters Artemis, Hündin, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Frau Ing. Maria Modly, 208/94=302 Punkte 2/7



Los Nr. 9, MVD 542, Dunaparti Drótos Öltés, Hündin, WT.: 24.03.2022, Eigentümer und Führer Herr Friedrich Mader, 198/55=253 Punkte 7/7



Es wurden folgende Ergebnisse bei der WP erzielt:

Los Nr. 4, MVD 532, Pannonia Hunters Aero, Rüde, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Herr Heinrich Althaler, **000/94=94 Punkte 1/1**

Leider kein Foto vom Hundeführer, da er die Prüfungsveranstaltung vor dem Ende verlassen hat.

Wir gratulieren den Hundeführern zu diesen Ergebnissen.



Eustachiusfeier des Wiener Landesjagdverbandes:

Diese fand am Dienstag, den 20. September 2023 bei der Nikolaikapelle im Lainzer Tiergarten statt. Der LJM von Wien Herr MAS Norbert Walter hat seine Mitglieder und alle Freunde der Jagd und Natur zu dieser Festmesse eingeladen und hat in seiner Begrüßungsrede einige Ehrengäste namentlich begrüßt. Die heilige Messe vom Pater Dipl. Ing. Mag. Maurus Köcher (Benediktiner des Stiftes Göttweg) zelebriert. Die Feier wurde von den Wiener Jagdhornbläsergruppen begleitet. Im Anschluss an die Festmesse wurde die Agape beim Nikolaitor abgehalten.



Schweißergänzungsprüfung (SEP) 2023

Die diesjährige Schweißergänzungsprüfung (SEP) des ÖKDUV in Kooperation mit dem BÖJV fand am Samstag, den 23. September 2023 im Revier EJ Traun Maissau statt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst dafür bedanken, dass uns das wunderschöne Eigenjagdrevier des Herrn Grafen Abensperg und Traun zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem gilt mein Dank dem Revierförster Herrn Ofö. Ing. Walter Berger für seine tatkräftige Mithilfe. Das Wetter war bewölkt, Temperatur in der Früh 10 Grad und mittags 16 Grad, windstill, daher optimales Prüfungswetter für eine Schweißprüfung. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder, Leistungsrichter waren Ferdinand Holzer und Franz Leitzmüller. Zu dieser Prüfung haben 5 Hundeführer Ihre Hunde gemeldet und 2 sind angetreten und haben bestanden. Der ÖKDUV gratuliert sehr herzlichst den Hundeführern zu diesen Erfolgen und das die Hunde jetzt als Revierhunde gemeldet werden können.

Es wurden folgende Ergebnisse bei der SEP erzielt:

Los Nr. 1, MVD 534, Arany Pannonia Hunters, Rüde, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Führer Frau Dr. Jasmin Raubek, **UZ 4, in 7 Minuten bestanden.**



Los Nr. 2, MVD 539, Oron Dunaparti Drótos, Rüde, WT.: 12.10.2021, Eigentümer und Führer Herr Gerald Eisenwagen, **Nicht angetreten.**

Los Nr. 3, MVD 542, Dunaparti Drótos Öltés, Hündin, WT.:24.03.2022, Eigentümer und Führer Herr Friedrich Mader, **Nicht angetreten.**

Los Nr. 4, MVK 4195, Beni vom Untergallsbachtal, Rüde, WT.: 27.08.2020, Eigentümer Johannes Unterbuchsachner, Führer Marion Unterbuchsachner, **UZ 3, in 10 Minuten bestanden.**



Los Nr. 5, DDR 13554, Iloy vom Volkenbach, Rüde, WT.: 20.06.2018, Eigentümer und Führer Mag. Dr. Isabella Boitllehner, **Nicht angetreten.**



21. Jägermesse des Vereines " Grünes Kreuz" in Wien

Am Donnerstag, den 12. Oktober 2023 fand die 21. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz im Stephansdom statt. Der Vorstand des Vereines " Grünes Kreuz" hat seine Mitglieder und alle Freunde der Jagd und Natur zu dieser Festmesse eingeladen. Vor und nach der Jägermesse musizierte die JHBG Eckartsau vor dem Stephansplatz. Die Musikalische Gestaltung im Dom wurde von der JHBG Bad Wimsbach-Neydharting unter Hornmeister Franz Kastenhuber veranstaltet. Den Festgottesdienst wurde von Prälat MMag. Markus Grasl CanReg Probst Stift Reichersberg mit den Conzelebrant Prälat Dr. Christoph Kühn und den Dompfarrer Mag. Toni Faber zelebriert. Zur Erst-Aufführung gelangte die „Messe für Jagdhörner und Orgel“ komponiert von Hornmeister Franz Kastenhuber. An der Orgel war Thomas Dolezal. Außerdem wurde auch wieder der feierliche Einzug der Fahnen und Standarten vieler Jagdvereine durchgeführt und im Dom aufgestellt. Unser Fahnenträger Alexander Antosik hat unsere Fahne getragen. Herzlichen Dank dafür. Im Anschluss an die Festmesse wurde die Agape im Stephanisaal des Curhauses St. Stephan abgehalten. Vor den Eingang des Domes protestierte ein kleines, sehr lautes Grüppchen gegen die Jagd und den Feierlichkeiten der Weidmänner.





Hubertusfeier des Jagd- und Naturschutzverein „St. Hubertus“ Gars am Kamp und Umgebung:

Am Sonntag, den 15. Oktober 2023 fand die traditionelle Hubertusfeier des Jagd- und Naturschutzverein Gars am Kamp, statt. Um 9:30 Uhr wurde die feierliche Hubertusmesse in der Pfarrkirche Gars am Kamp von Pfarrer Mag. Robert Bednarski zelebriert und von der JHBG Gars am Kamp musikalisch umrahmt. Im Anschluss wurden alle Klubmitglieder im Pfarrhof zu einer Agape eingeladen. Herzlichen Dank für die gelungene Veranstaltung.



Präsidiumssitzung

Freitag, den 20.10.2024 fand eine Präsidiumssitzung statt, bei der folgende Präsidiumsmitgliedern teilgenommen haben: LR Mag. art. Rudolf Broneder, Alexandra Broneder, Ing. Michael Hanzmann BEd. MSc. Harald Braun, RA Dr. jur. Ursula Singer-Musil und DDR. Karl Jungwirth. Entschuldigt Mag. Dr. AJW. Otto Schimpf.

Folgende Punkte wurden besprochen: Kooptierung eines zweiten Vizepräsidenten, Mitgliedsbeitragsrückstände 2023, Termine und Mitgliederwerbaktion für 2024.

Präsidiums- Delegierten- Einzelmitgliedersitzung

Freitag, den 20. Oktober 2024 fand eine Präsidiums- Delegierten- und Einzelmitgliedersitzung im Landgasthaus Scheiblingstein der Familie Ivett & Michael Trappl, A-3400 Klosterneuburg, Tullnerstraße 5, statt. Präsident LR Mag. Rudolf Broneder begrüßte die Anwesenden Präsidenten, Delegierten, Einzelmitglieder sowie unser Ehrenmitglied Mag. Dr. Rudolf Gürtler. Es sind 4 Vereine und 15 Einzelmitglieder heute anwesend.



Bei der heutigen Präsidiumssitzung wurde ein zweiter Vizepräsident DDR. Karl Jungwirth kooptiert und ich darf ihm kurz vorstellen, es ist seit 2019 Einzelmitglied des BÖJV, Jahrgang 1959, Ihr kennt ihn ja fast alle persönlich, da er zu all unseren Veranstaltungen kommt und mit seinem Hündin RD Luzia von Fittibaldi auf allen Schweißprüfungen mit Erfolg tätig ist. Ich freue mich, dass wir ihm für diese Funktion gewinnen konnten. Ich kenne ihn als besonders genaue Person, die die Angelegenheiten des Vizepräsidenten zur Zufriedenheit aller und besonders mitgliederorientiert führen wird.

Es wurden im heurigen Jahr 3 Präsidiumssitzungen abgehalten bei diesen die diversen Angelegenheiten besprochen wurden und im laufenden Jahr wurden diverse E-Mail und Telefonate mit den Präsidiumsmitgliedern abgehalten. An Veranstaltungen wurde am Aschermittwoch unser Heringschmaus, eine Richtertagung für die neue Prüfungsordnung des ÖJGV, unsere Generalversammlung mit einem interessanten Vortrag von BJM. Dipl. TA. Dr. Charlotte Klement mit einer PowerPoint Präsentation über Wildkrankheiten, die Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen und die 95 Jahr Feier. abgehalten Wir konnten wieder in Kooperation mit dem ÖKDUV folgende Prüfungen abhalten: 22. April AP, 13. Mai 23. NÖ. Hubertusprüfung, 25. August AP, 01. September FWP und am 23. September SEP. Das 13. Wiener Jagdhornkonzert des Wiener LJV fand am 04. Juli wie immer beim Wiener Rathausplatz statt und hat ein buntes Programm geboten. Die Eustachiusfeier der Wiener Landesjagdverbandes im Lainzer Tiergarten wurde am 20. September durchgeführt. Die 21. Jägermesse des Grünen Kreuzes fand wieder im Dom zu St. Stephan statt.

Bei unserer Generalversammlung und der 95- Jahr Feier wurden einige Personen geehrt. Alexander Antosik erhielt den **Ehrenbruch in Silber**, den **Ehrenbruch in Gold** erhielt Ing. Michael Hanzmann, Erwin Klinghuber, Christian Mayr, TAR Ing. Karl Maierhofer und Heidemarie Zlamala.

Christian Eckstein erhielt das **Verdienstzeichen in Silber**, das **Verdienstzeichen in Gold** erhielt BJM. Dipl. TA. Dr. Charlotte Klement, Dr. Erich Jezek und wHR Mag. Klaus Mezgolits.

Beim ÖJGV ist eine neue Prüfungsordnung für Vorstehhunde und Einzelleistungen seit 01. Jänner gültig.

NEUERUNGEN NÖ HUNDEHALTERGESETZ & NÖ HUNDEHALTE-SACHKUNDEVERORDNUNG. Ist mit 01. Juni 2023 in Kraft getreten. Gemäß § 1 Abs. 1 NÖ Hundehaltergesetz hat, wer einen Hund hält, diesen in einer Weise zu verwahren, dass Menschen

nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden. Unter einer unzumutbaren Belästigung versteht man z.B. das stundenlange Jaulen bzw. Bellen eines Hundes, welches einen Nachbarn in der normalen Nutzung seines Wohnbedürfnisses stört. Außerdem muss, wer einen Hund hält, die erforderliche Eignung aufweisen. Unter dieser versteht man sowohl die geistige, als auch die physische Eignung des Hundehalters bzw. der Hundehalterin.

Bleischrotverbot in Feuchtgebieten. WAS IST DER ZWECK DER VERORDNUNG?

Die Verordnung dient dem Schutz von Wasservögeln. Enten, Gänse und Schwäne. Diese nehmen kleine Steinchen auf, um die pflanzliche Nahrung in ihrem Muskelmagen zu zermahlen. Gemeinsam mit Steinchen aufgenommene Bleischrote produzieren im Magen einen feinen Abrieb, der oftmals zu einer gesundheitlich bedenklichen Bleiaufnahme führt.

WAS MUSS ICH BEACHTEN?

1. Der Geltungsbereich der Verordnung bezieht sich auf sogenannte Feuchtgebiete. Die Verwendung von bleihaltigem Schrot sowie das Mitführen von bleihaltigem Schrot ist in Feuchtgebieten und in einer Pufferzone 100m rund um Feuchtgebiete verboten.
2. Was ein Feuchtgebiet im Sinne der Verordnung ist, ist im Einklang mit dem Ziel der Beschränkung, nämlich dem Schutz von Wasservögeln, auszulegen. Klargestellt wurde seitens der Europäischen Kommission und dem zuständigen Ministerium in Österreich, dass die Funktion des Feuchtgebiets gemäß der RAMSAR Konvention als Lebensraum/Brutgebiet für Wasservögel maßgeblich für diese Beurteilung ist. Dieser Lebensraum soll durch die Verordnung geschützt werden.
3. Wasserlacken nach einem Regenguss sind daher nicht von diesem Begriff umfasst!
4. Temporäre Feuchtgebiete, das sind z. B. feuchte Sutzen, zeitweise überschwemmte Feuchtwiesen, Salzlacken oder Moore; sind ebenfalls umfasst unabhängig, ob in der Trocken- oder Feuchtperiode.
5. Beachten Sie die Beweislastumkehr. Darunter versteht man die Umkehrung des Grundsatzes, dass eine Behörde dem Jäger ein schuldhaftes Verletzen einer Vorschrift nachweisen muss. Im Anwendungsbereich der VERORDNUNG (EU) 2021/57 DER KOMMISSION hat nunmehr der Jäger den Nachweis zu erbringen, dass mitgeführte bleihaltige Munition nicht zur Jagd auf Wasservögel verwendet wurde, sondern das Feuchtgebiet z.B. nur durchquert werden sollte.

Leider ist wieder ein tragischer Vorfall in Oberösterreich passiert. Ich möchte aber auch betonen, dass der American Staffordshire Terrier generell familien- und kinderfreundlich ist bzw. generell als freundlich gegenüber Menschen beschrieben wird und ich persönlich auch diese Erfahrung gemacht habe. Nichtsdestoweniger ist die Hunderasse gelistet, was für die Hundehalter eine besondere Verantwortung mit sich bringt, um jedes Risiko für Menschen und andere Tiere auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Ganz generell gibt es bei jedem Hund gewisse Anlagen, die je nach Zucht und Haltung mehr oder weniger zum Vorschein kommen. In Österreich wird ausschließlich mit Hunden gezüchtet, die gesund, gut sozialisiert und mit entsprechend gutem Sozialverhalten sind. Dazu werden auch regelmäßig Wesenstests durchgeführt. Aufgrund dieser Wesensmerkmale ist der American Staffordshire Terrier generell beliebt.

Es ist sicherlich nicht förderlich, wenn Videos auf den Medien veröffentlicht werden wo Vereine den Gebrauchshundesport nicht korrekt ausüben. Jeder der bei der Ausübung der Abrichtung von Rassehunden als Trainer tätig ist muss immer damit rechnen das diesbezüglich Videos oder Fotos von Hundegegner gemacht werden. Die aktuelle rechtliche Situation ist aus meiner Sicht ausreichend. Es gibt Sachkundenachweise, erweiterte Sachkundenachweise, Leinen- und/oder Maulkorbpflicht bzw. als Letztmittel die Abnahme eines Hundes oder ein Hundehalteverbot.

Terminvereinbarung für die Generalversammlung 2024 ist am Freitag den 08. März 2024. Ort der Veranstaltung wird das Landgasthaus Scheiblingstein, Familie Trappl, A-3411 Scheiblingstein, Tullnerstrasse 5, sein.

Ehrung: Ich darf nun Mag. Dr. Rudolf Gürtler zu mir herausbitten der BÖJV hat dir für deine langjährige Treue als Sponsor und Ehrenmitglied den Ehrenbruch in Gold verliehen. Herzliche Gratulation dazu.



Vortrag: Der heutige Vortrag muss krankheitsbedingt leider entfallen und wird bei nächster Gelegenheit nachgeholt.

Berichte der Jagdklubs: Dr. Rudolf Gürtler ging auf die verschiedenen Punkte aus dem Bericht des Präsidenten ein und brachte einige Ideen zu den vorgebrachten rechtlichen Problemfeldern ein. Der Präsident des Jagdklub Klosterneuburg Mag. Oskar Zlamala berichte das am 16. November wieder die traditionelle Hubertusfeier in der Sebastianikapelle des Stiftes Klosterneuburg stattfindet und ersucht um rege Teilnahme.

Allfälliges: Keine weiteren Wortmeldungen und somit darf ich euch alle für die nächsten Veranstaltungen und Jagden ein kräftiges Weidmannsheil wünschen vor allem das diese Unfallfrei verlaufen und schließe die heutige Präsidiums- Delegierten und Einzelmitgliedersitzung um 17:45 Uhr.



Hubertusfeier des JSK Eichenlaub.

Am Samstag den 04. November 2023 hat der Jagd und Sportschützenklub Eichenlaub seine Hubertusfeier in Scheiblingstein abgehalten, Herr Pfarrer Simon Nguyễn Ngọc Dũnghat hat die Hubertusmesse zelebriert und die Seyringer Jagdhornbläser unter Hornmeister Wolfgang Posch haben wie jedes Jahr für den feierlichen Rahmen gesorgt. Die Präsidentin Brigitte Bugkel begrüßte zahlreiche Festgäste und beim anschließenden Schüsseltrieb gab es Ehrungen für besondere Verdienste und der Cupsieger 2023. Herzlichen Dank für das gelungene Fest.





Landeshubertusfeier des NÖLJV

Diese fand am 05.11.2023 im Zisterzienserstift Lilienfeld statt und hier versammelten sich Niederösterreichs Jägerinnen und Jäger zur 30. Landeshubertusmesse. Dort dankten sie ihrem Schutzpatron, dem Heiligen Hubertus, für ein erfolgreiches Jagdjahr.

Abt Pius Maurer segnete die traditionelle Strecke, die von den Jagdhornbläsern Lilienfeld verblasen wurde. Danach erfolgte die Begrüßung durch LJM DI Josef Pröll und der gemeinsame Einzug in die Stiftskirche. Im Hochamt, das auch in den ORF-Regionalradios übertragen wurde, betonte er das Vermächtnis des Heiligen Hubertus, das zur Bescheidenheit und zum Respekt vor der Natur mahnt. Die Jagdhorngruppe St. Aegydy und das Hubertus Quartett Lilienfeld umrahmten die Feier musikalisch.

„Die Jägerinnen und Jäger übernehmen Verantwortung und kommen ihren zahlreichen Aufgaben nach. Sie schaffen Lebensräume für Wildtiere und erhalten gesunde und vielfältige Bestände. Der Schutz der Natur und der Respekt vor den Wildtieren sind dabei Teil des Selbstverständnisses des Handwerks Jagd sowie einer weidgerechten und nachhaltigen Jagdausübung. Dazu zählen die zahlreichen Bräuche und Traditionen wie die Hubertusfeiern, der letzte Bissen sowie die Brüche. Damit bringen wir Jägerinnen und Jäger unsere tiefste Dankbarkeit zum Ausdruck“, so Niederösterreichs Landesjägermeister Josef Pröll.



Grüne Akademie vom Verein Grünes Kreuz

Der Biodiversitäts-Preis 2023 wurde am 15. November 2023 zum zweiten Mal vom Verein Grünes Kreuz für Jagd und Natur verliehen. Im Parlament in Wien wurde der steirische Preisträger vorgestellt und die Trophäe sowie Urkunde durch Präsidentin Dr. Kummer-Hofbauer im feierlichen Rahmen überreicht. Heiko Hornung (Chefredakteur, Wild und Hund) hielt als Vertreter der Fachjury eine Laudatio und erklärte die Beweggründe für die Entscheidung.

Hubertusfeier des Jagdklub Klosterneuburg

Am Donnerstag den 16.11.2023 hat der Jagdklub Klosterneuburg seine Hubertusfeier in der Sebastianikapelle des Stiftes Klosterneuburg in bewährter Tradition auch in diesem Jahr wieder abgehalten. Dieses Ereignis dient dazu, den Jägerinnen und Jägern Anerkennung und Dank auszusprechen, die sich unermüdlich für unsere Natur und Tierwelt einsetzen. Die Jagdhornbläser des Klosterneuburger Jagdklub unter Hornmeister Christian Eckstein haben wie jedes Jahr für den feierlichen Rahmen gesorgt. Ihre Klänge haben die Verbundenheit zur Jagdtradition verdeutlicht. Der Präsident Mag. Oskar Zlamala begrüßte zahlreiche Festgäste und es wurden Ehrungen für besondere Verdienste einiger Mitglieder durchgeführt. Beim anschließenden Schüsseltrieb im Gasthof Trat wurde die Veranstaltung mit einem gemütlichen Ausklang beendet. Herzlichen Dank für das gelungene Fest. Ich freue mich auf die Fortsetzung dieser schönen Tradition und darauf, die Zusammenarbeit zum Schutz unserer Natur und Tiere auch weiterhin fortzusetzen wird.







Termine 2024

Datum:	Veranstaltung:
29. Jänner 2024	101. Jägerball – Verein Grünes Kreuz
14. Februar 2024	Aschermittwoch Hering Schmaus im Landgasthaus Solich, 3462 Bierbaum am Kleebühel, Landstraße 51
22. bis 25. Februar 2024	Die Hohe Jagd & Fischerei Salzburg
02.- 03. März 2024	IHA Unterpremstätten (Graz)
08. März 2024	Generalversammlung des BÖJV
16. März 2024	Kostenloses Einschießen der Kugelgewehre und freiwilliges Übungsschießen
16. März 2024	Generalversammlung des ÖJGV in Salzburg
23. März 2024	Generalversammlung des ÖKV in Biedermannsdorf
30. März 2024	Beginn der Übungstage für die Anlagenprüfung
06. April 2024	Schweißsonderprüfung SSP für alle Jagdhunderassen in Maissau und Schweißergänzungsprüfung SEP
20. April 2024	Anlagenprüfung und Generalversammlung des ÖKDUV
25.- 28. April 2024	FCI World Dog Show, Kroatien, Zagreb
11. Mai 2024	24. Hubertusprüfung, SPFSor und Btr für alle Jagdhunderassen in Maissau
24. Mai 2024	Kinder im Wald
07.- 09. Juni 2024	IHA Tulln
14. Juni 2024	Klubsiegerzuchtschau des ÖKDUV
22. Juni 2024	Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen
02. Juli 2024	14. Wiener Jagdhornbläserkonzert
06. Juli 2024	Beginn der Übungstage für die FWP und der VGP
12. Juli 2024	Jägertreff im Wienerwald
10.- 11. August 2024	IHA Salzburg mit Sonderausstellung des ÖKDUV
30. August 2024	Anlagenprüfung
06. September 2024	Feld und Wasserprüfung
13.– 14. September 2024	Vollgebrauchsprüfung
21. September 2024	Schweißergänzungsprüfung und Bringtreueprüfung
28.- 29. September 2024	IHA Klagenfurt
04.- 06. Oktober 2024	FCI Europa Dog Show Slowenien, Celije
10. Oktober 2024	22. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz im Dom zu St. Stephan in Wien
18. Oktober 2024	Präsidenten- Delegierten- und Einzelmitgliedersitzung
06.- 08. Dezember 2024	IHA Wels

Liebe Mitglieder die oben angeführten Veranstaltung finden vorbehaltlich der aktuellen Corona-Situation statt. Kurzfristige Änderungen werden online bekannt gegeben bzw. sind auf unserer Website unter ***AKTUELLES*** angeführt.

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen. Es wird jedoch besonders auf die Bestimmungen betreffend die COVID Pandemie hingewiesen.



Werbung

100% MADE IN GERMANY
100% NACHHALTIG
100% FUNKTIONAL

hubertusloden
MANUFAKTUR

Bekleidung und Accessoires für
die Jagd, Outdoor, Freizeit und Hunde.

Maßarbeit statt Massenware – wir erstellen jedes unserer
Filz- und Lodenprodukte in sorgfältiger Handarbeit.
Von der Lodenbekleidung bis zur Sitzauflage,
vom Futteral bis zur Allrounddecke – wir verwenden
ausschließlich Filz und Loden aus 100% Schafschurwolle,
denn sie ist natürlich, nachhaltig und vielseitig einsetzbar.

temperausgleichend
& atmungsaktiv

schmutzresistent
& pflegeleicht

wasserabweisend
& windresistent

lautlos
& robust

www.hubertusloden.com @ / f / # hubertusloden



Präsidium

Präsident und Geschäftsführer

LR. Mag. art. Rudolf BRONEDER, E-Mail: boejv-gf.mag.broneder@utanet.at
A-1230 Wien, Franz-Asenbauer-Gasse 36 A, Handy 0664 – 910 22 02

Vizepräsidenten

Mag. Dr. AJW. Otto SCHIMPF, E-Mail: schimpf@knausserwald.at
A-4252 Liebenau, Schanz 29, Handy 0664-2229736

DDr. Karl JUNGWIRTH, E-Mail: dentrix@gmx.at
A-2232 Deutsch Wagram, Adalbert Stifter Straße 25, Handy 0699-817 12 584

Schriftführer

Ing. Michael Hanzmann BEd, MSc, E-Mail: hanzmann@schule.at
A-2325 Himberg, Achauerstrasse 23, Handy 0676-3614355

Kassierin

Alexandra BRONEDER, E-Mail: alexandra.broneder@utanet.at
A-1230 Wien, Franz-Asenbauer-Gasse 36 a, Handy 0699-11160331

Schießwart- Veranstaltungsbeirat

Harald BRAUN, E-Mail: harald.braun@waidlife.com
A-2464 Göttelsbrunn, Weinbergweg 60, Handy 0676-9669388

Juristische Beirätin

RA Dr. jur. Ursula SINGER – MUSIL, E-Mail: ursula@singer.or.at
A-1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 68, Telefon 01-368 74 03, Handy 0664-435 74 50



Vereinsnachrichten BÖJV 2023